

Medienmitteilung aus der Alterskommission vom
4. Februar 2025



Altersverein Reinach: grosses Interesse für die Cyberkriminalität

140 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung des Altersvereins Reinach und Umgebung zum Vortrag der Kripo BL über Risiken und Schutzmöglichkeiten im Bereich der rasant zunehmenden Computerkriminalität.

Präsidentin Christine Grünenfelder konnte am letzten Freitag im Gemeindehaus eine grosse Zahl Mitglieder und den Referenten Martin Graf von der Kriminalpolizei Basel-Landschaft begrüessen. Kassier Beat Jeker präsentierte als Einleitung aktuelle Beispiele von Betrugsversuchen aus seiner täglichen E-Mail-Praxis.

Mit der zunehmenden Digitalisierung sind immer mehr Lebensbereiche von dieser neuen Form von Kriminalität betroffen. Die Anzahl Delikte im Internet nimmt stetig zu. Sie hat sich allein im Kanton Baselland seit 2020 verdreifacht. Ermittlungen sind schwierig, da die Täterschaft primär aus dem fernen Ausland (Osten, Afrika) operiert und die dortige Polizei oft nicht kooperiert. Referent Martin Graf wies mehrmals darauf hin, dass nicht die technische Attacke, also das Hacking, das Hauptproblem sei, sondern die menschlichen Aspekte und das individuelle Verhalten der NutzerInnen. Angefangen bei ungenügenden Passwörtern, mangelnden Updates, unbedachter Herausgabe von persönlichen Daten und Fotos bis hin zur Lust auf schnellen Gewinn (Schnäppchen).

Bester Schutz sei das Bauchgefühl, also die Einschätzung, ob ein Angebot vernünftig sei. Und ganz wichtig sei, sich zeitlich nicht unter Druck setzen zu lassen und im Zweifelsfall Angehörige oder Freunde zu fragen. Bei E-Mail-Angeboten sollte die Absender-Adresse genau geprüft und bei Internet-Angeboten im Zweifelsfall das Impressum kontrolliert werden. Wenn ein Impressum fehlt, ist Vorsicht geboten. www.cybercrimepolice.ch bietet eine Übersicht über die aktuellen und häufigen Bedrohungen im Internet. Ist man betrogen worden, soll die Polizei umgehend verständigt werden (Tel. 112). Ein spannender, gut präsentierter Vortrag mit vielen Tipps für den Alltag.

Mehr Informationen:

Peter J. Meier, Gemeinderat Sicherheit und Gesundheit, Tel. 079 609 73 63
Thomas Sauter, Geschäftsleiter Allgemeine Verwaltung, Tel. 061 511 63 01



Vorsicht bei der Eingabe
von persönlichen Daten
und Fotos.

Foto: Adobe Stock